



Gnadenhochzeit feierten Anna und Gustav Freisl. Fotos: BV 11

Seltene Jubiläen in unserem Bezirk

Vor Kurzem konnten Bezirksvorsteherin Renate Angerer und SP-10-Klubobmann Peter Kriz wieder einigen Simmeringern zu besonderen Ehrentagen gratulieren und das Ehrengeschenk der Stadt überreichen: Anna und Gustav Freisl begingen die Gnadenhochzeit (70 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten Herma und Heinrich Schön sowie Maria und Josef Szakats, zur Goldenen Hochzeit luden Christa und Peter Kadlec, Hildegard und Karl Hopf sowie Margarete und Wilhelm Schwarz. Ihren 95ten Geburtstag beging Gertrud Klaus, den 90er feierten Margaretha Grimmer und Paula Babka.



Diamantene Hochzeit beging das Ehepaar Schön vor Kurzem.

Zwischen den Häusern

Karten, die Jugendliche und Erwachsene von ihren Wegen, Räumen und Erfahrungen im Bezirk gezeichnet haben, konnte man bewundern: in einem leer stehenden Geschäftslokal in der Simmeringer Hauptstraße 145 (die BZ berichtete). Die Finissage dieser Aktion findet nun am Mittwoch, dem 23. Juni, ab 17 Uhr bei freiem Eintritt statt. Einfach vorbeischaun.

Ein Zentrum für die Frauen

Der Verein Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen feiert 18. Geburtstag

„Wir dachten ja, da draußen in Simmering, das ist ja ziemlich weit weg, aber wir haben hier einen Superstandort“, beteuert Daniela Schallert bei der Empfangsrede. Gemeinsam mit Manuela Vollmann führt sie gleichberechtigt den Verein Abz*austria in der Simmeringer Hauptstraße!



Zahlreiche prominente Gäste konnten die „Abz-Chefinnen“ Manuela Vollmann und Daniela Schallert bei der Eröffnungs- und Geburtstagsfeier begrüßen, darunter auch Daniela Cochlár von der MA 57.

(nek). Mit dieser Art der Einteilung setzt die Organisation ein Zeichen für die Ausgeglichenheit zwischen Arbeits- und Freizeit. Überparteilich setzt sich die Organisation mit der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt auseinander. Ein Team von Frauen und Männern aus den

„Der Abz ist ein wichtiger Teil der Integration von Frauen in die Wirtschaft.“

CLAUDIA FINSTER, AMS



verschiedensten Wirtschaftsbereichen arbeitet an Projekten für Chancengleichheit. Renata Schmidtkunz, bekannt aus der ORF Sendung Club 2 und Radio Ö1, moderierte die Festivität. Das Abz könnte ohne die Unterstützung von Politik und Firmen nicht in der Form bestehen, wie es heute der Fall ist. Der Empfang zur Eröffnung wurde freigiebig von langjährigen Partnern wie etwa der Wirtschaftsagentur wien und dem AMS gesponsert. „Der Abz ist ein enorm wichtiger

Bestandteil der Integration von Frauen in die Wirtschaft in der heutigen Zeit. Auch Migrantinnen finden hier gute Ansprechstationen und weiterführende Kurse!“, lobt Claudia Finster vom AMS die zahlreichen Angebote des Vereins.

Arbeiten an mehr Möglichkeiten

Bundesministerin für Frauen Gabriele Heinisch-Hosek würdigt die Zusammenarbeit mit dem Ressort: „Zusammen mit dem Abz können wir viel erreichen, was die Unternehmensstruktur von Großkonzernen angeht.“ Zu Gast war auch Sozialminis-

ter Rudolf Hundstorfer: „Wir arbeiten an mehr Möglichkeiten, Frauen für Führungspositionen einzusetzen. Ich habe höchstpersönlich darauf bestanden, dass es eine Vizepräsidentin im ÖGB geben muss.“ Die gegenwärtige Arbeit des Vereins für die Chancengleichheit für Frauen wird auch in Zukunft das Wirtschaftsbild in Wien mitgestalten. Abschließend sind noch die künstlerischen Beiträge des neuen Abz Zentrums in Simmering zu erwähnen: Gemälde und Plastiken von kreativen Frauen schmückten die Hallen.

Bierkisten statt Autos lautet am Freitag, dem 25. Juni, das Motto der Schneidergasse 15. Von 15 bis 20 Uhr können beim Centro Once Simmeringer mit Bierkisten ihre Gestaltungsideen für den Bezirk aufbauen. Wer vom vielen Bierkisten-Tragen müde ist, kann sich im provisorischen Schanigarten zu einem Tratsch und einer Erfrischung niederlassen. Ein „Panorama-Picknick“ mit Liegestühlen, kleinen Snacks und Aussichten aufs Gasometer-Viertel lädt zum Chill-out. Foto:gb 11

